



Thomas & Ruth Halstenberg
C.P. 488 - Chimoio - Província Manica
Moçambique

Telefon (Mosambik): 00258-251-23519
Handy (Mosambik): 00258-82-8771050
www.africa-hilfe.de
www.velberter-mission.de
moyomucuru@tdm.co.mz



Chimoio, den 06.10.2011

***Dem aber, der über alles hinaus zu tun vermag,
über die Maßen mehr, als wir erbitten oder erdenken,
gemäß der Kraft, die in uns wirkt,
ihm sei die Herrlichkeit in der Gemeinde und in Christus Jesus auf alle
Geschlechter hin in alle Ewigkeit! Amen.***

Epheser 3,20-21

Liebe Missionsfreunde,

nach unserem Kurzaufenthalt in Deutschland sind wir wieder gut in Chimoio angekommen, diesmal ohne Benjamin. Wie wir im letzten Rundbrief ankündigten, wurde unser Sohn ja im September an einer christlichen Gesamtschule in Minden ins 10. Schuljahr eingeschult. Wir organisierten Benjamins Umzug in seine „Pflegefamilie“ mit Renovierung des Zimmers und Möbelkauf und mussten natürlich auch sämtliche Schulsachen kaufen. Zum ersten Mal in seinem Leben besitzt Benjamin nun einen Personalausweis, und das Tropeninstitut hat ihn bei der Rückkehreruntersuchung auch für „heimatnahe“ erfunden.

Inzwischen hat Benjamin seine ersten Schulwochen hinter sich und kommt sehr gut zurecht. Er wurde super von den Schulkameraden aufgenommen. Auch bei unseren Freunden sowie in der Gemeinde fühlt er sich pudelwohl. Wir sind Gott total dankbar, denn Er hat „über die Maßen mehr“ getan, „als wir erbitten oder erdenken“ konnten. Für Annika hat nun eine schwierige Trennungsphase begonnen, da sie von Klein auf immer sehr an ihrem Bruder hing. Bitte, denkt im Gebet auch besonders an sie!



Unser neuer Sportplatz

Ballsportplatz

Am 4. August haben wir bei einem Arbeiterfest unsern neuen Ballsportplatz eingeweiht, der nach nunmehr 3 Jahren endlich, endlich fertig ist, Lob und Dank! Die Bauabnahme im Juli hatte nichts zu beanstanden, und so können die Schüler seit den Halbjahresferien den lang ersehnten Platz benutzen. Bei unserer Maputo-Reise im Mai hatte Thomas etliche Volley- und Basketbälle für die Schule gekauft, die jetzt eifrig zum Einsatz kommen.

Schulabschluss

Da Ende Oktober unser alljährlicher Schuljahresabschluss ins Haus steht, üben die Schulklassen in Moyo Mucuru bereits ihre Lieder und Stücke für die große Aufführung, zu der die Eltern eingeladen werden. In der 7. Klasse proben wir erstmalig einen Gospel mit Keyboardbegleitung, und zwar das weltbekannte Lied „Oh, happy day“. Das soll gleichzeitig eine Kostprobe der Englischkenntnisse der 7.-Klässler wie auch eine klare Botschaft an die Zuhörer sein: „Welch ein froher Tag, als Jesus meine Sünden abwusch!“ Weil diese Klasse unsere Abgänger sind, bauen wir in das Lied noch eine Art Resumé ein, welche Tage während ihrer Moyo-Mucuru-Jahre für die Schüler „happy days“ waren. Unser Anliegen ist, dass sich das Lied tief in die Herzen der Kinder eingräbt und sie in ihrem Leben begleitet.



Trainig für den Schuljahresabschluss

Neue Missionare

Inzwischen erwarten wir die Ankunft von Katharina Bösch, die Anfang November als Missionarin zu uns stoßen wird. Wir freuen uns, dass sie sich entschieden hat, in Mosambik unter den Kindern zu arbeiten und sind gespannt, wie Gott sie hier in Zukunft konkret gebrauchen wird. Zunächst wird Katharina in der Schule mithelfen: die Einführung des Englischunterrichts im 3. und 4. Schuljahr. Da Mosambik immer mehr von englischsprachigen Besuchern und Geschäftsleuten frequentiert wird, sehen wir ein frühzeitiges Erlernen dieser Fremdsprache für die Kinder als sinnvoll an. Einige Eltern haben diesen Wunsch auch bereits wiederholt geäußert. Als wir jetzt in Deutschland waren, schenkte uns eine Grundschullehrerin aus unserer Heimatgemeinde sowie ihre Grundschule, an der sie unterrichtet, einen Berg an fantastischem Material. Dieses kann Katharina benutzen, um nach und nach ein eigenes Konzept für die mosambikanischen Kinder der 3. und 4. Klasse zu entwickeln. Im Januar werden dann noch weitere Missionare nach Moyo Mucuru kommen, nämlich Familie Rüdiger und Dorothee Wied mit Sara und Phöbe aus Heilbronn. Sie hatten sich im Frühjahr als Familie unsere Arbeit angeschaut und sich daraufhin entschieden zu kommen. Auch auf sie freuen wir uns.

Es wird also spannend in den kommenden Monaten, doch wir vertrauen auf den Herrn, der, wie es im obigen Vers heißt, „über alles hinaus zu tun vermag“. Wir wünschen jedem dieses unerschütterliche Vertrauen in Ihn, den großen, starken und ewigen Gott! Der Herr segne Euch!

Herzlichst,
Eure Thomas, Ruth und Annika Halstenberg



Thomas & Ruth Halstenberg
Missionare der Velberter Mission e.V.

Förder-Stiftung Velberter Mission
Bank für Sozialwirtschaft Köln
BLZ: 370 205 00
Kto.: 4 281 100
IBAN: DE 34 3702 0500 0004 2811 00
BIC: BFSWDE 33